

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0079692

**Entscheidungsdatum**

20.05.1965

**Geschäftszahl**

4Ob330/65; 4Ob338/71; 4Ob303/72; 4Ob319/72; 4Ob332/72; 4Ob304/74; 4Ob320/74; 4Ob306/75;  
4Ob306/76; 4Ob341/76 (4Ob342/76); 4Ob366/76; 4Ob403/76; 4Ob307/77; 4Ob354/77; 4Ob384/77;  
4Ob307/78; 4Ob345/78; 4Ob400/78; 4Ob405/78; 4Ob305/79; 4Ob307/79; 4Ob318/79; 4Ob322/79;  
4Ob366/79; 4Ob383/79; 4Ob309/80; 4Ob377/80; 4Ob340/80 (4Ob341/80); 4Ob342/80 (4Ob343/80);  
4Ob375/81; 4Ob400/81; 4Ob426/81; 4Ob404/82 (4Ob405/82, 4Ob406/82); 4Ob311/83; 4Ob387/83;  
4Ob558/82; 4Ob327/86; 4Ob331/86; 4Ob383/86; 9ObA109/87; 4Ob395/87; 4Ob6/88; 2Ob664/87;  
4Ob71/88; 4Ob91/89; 4Ob155/90; 4Ob171/93; 4Ob13/94; 4Ob22/95; 4Ob2109/96t; 4Ob2260/96y;  
4Ob96/97i; 4Ob20/97p; 4Ob268/97h; 4Ob225/97k; 4Ob367/97t; 4Ob311/97g; 4Ob158/98h;  
10Ob416/98y; 4Ob283/00x; 6Ob51/01w; 4Ob57/03s; 4Ob72/03x; 6Ob184/03g; 4Ob9/05k; 7Ob78/06f;  
4Ob47/07a; 9Ob54/08v; 9Ob66/08h; 4Ob124/09b; 4Ob164/10m; 4Ob139/11m; 7Ob118/13y; 4Ob62/14t;  
1Ob150/14m; 1Ob211/17m

**Norm**

KSchG §28 Abs2; UWG §14 A2; ZPO §226 IIB12

**Rechtssatz**

Bei der Beurteilung der Wiederholungsgefahr kommt es nicht nur auf die Art des bereits erfolgten Eingriffs, sondern auch auf die Willensrichtung des Täters an, für die insbesondere sein Verhalten nach der Beanstandung oder während des Rechtsstreites wichtige Anhaltspunkte bieten kann.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1965-05-20 4 Ob 330/65

Veröff: SZ 38/86 = ÖB1 1966,6

TE OGH 1971-11-16 4 Ob 338/71

Veröff: ÖB1 1972,64

TE OGH 1972-02-08 4 Ob 303/72

Veröff: SZ 45/14 = ÖB1 1972/126

TE OGH 1972-05-09 4 Ob 319/72

Veröff: ÖB1 1973,90

TE OGH 1972-09-05 4 Ob 332/72

Veröff: ÖBl 1974,39

TE OGH 1974-03-09 4 Ob 304/74

TE OGH 1974-05-07 4 Ob 320/74

Veröff: ÖBl 1974,119

TE OGH 1975-02-26 4 Ob 306/75

TE OGH 1976-03-02 4 Ob 306/76

Beisatz: "Erfolgreichster Rennski" Wiederholungsgefahr trotz Änderung beanstandeter Werbung bei Bestreitung ihrer Gesetzwidrigkeit. (T1)

TE OGH 1976-06-15 4 Ob 341/76

Beisatz: Unternehmerberatung (T2)

TE OGH 1976-10-05 4 Ob 366/76

Veröff: ÖBl 1978,16

TE OGH 1977-02-08 4 Ob 403/76

Beisatz: Eine Wiederholungsgefahr ist dann anzunehmen, wenn nicht ausreichende Anhaltspunkte dafür gegeben sind, dass der Verletzer seine Willensrichtung geändert hat und eine neuerliche Verletzung der Wettbewerbsvorschrift durch ihn ernstlich nicht mehr zu erwarten ist. Ob dies zutrifft, muss unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles beurteilt werden. (T3) Veröff: ÖBl 1977,107

TE OGH 1977-02-08 4 Ob 307/77

TE OGH 1977-06-28 4 Ob 354/77

Auch; Beis wie T3

TE OGH 1977-10-18 4 Ob 384/77

Auch; Beis wie T3

TE OGH 1978-03-07 4 Ob 307/78

Beis wie T3

TE OGH 1978-07-04 4 Ob 345/78

Veröff: ÖBl 1979,85

TE OGH 1978-12-19 4 Ob 400/78

Auch

TE OGH 1979-01-16 4 Ob 405/78

Beis wie T3

TE OGH 1979-01-30 4 Ob 305/79

Veröff: ÖBl 1979,80

TE OGH 1979-03-13 4 Ob 307/79

TE OGH 1979-03-27 4 Ob 318/79

TE OGH 1979-04-10 4 Ob 322/79

TE OGH 1979-07-10 4 Ob 366/79

Veröff: JBl 1980,374

TE OGH 1979-10-16 4 Ob 383/79

TE OGH 1980-03-04 4 Ob 309/80

Beisatz: References to the Beatles. (T4) Veröff: ÖBl 1981,48

TE OGH 1980-11-04 4 Ob 377/80

Beis wie T3

TE OGH 1981-03-17 4 Ob 340/80

TE OGH 1981-05-05 4 Ob 342/80

Beisatz: B & P Eisenwaren (T5) Veröff: ÖBl 1981,122

TE OGH 1981-07-07 4 Ob 375/81

TE OGH 1981-12-15 4 Ob 400/81

Beisatz: Sleepy - Direktkauf (T6) Veröff: ÖBl 1982,102

TE OGH 1982-01-19 4 Ob 426/81

Auch; Beisatz: Keine Wiederholungsgefahr, wenn der Beklagte die beanstandete Werbung schon sechs Monate vor der Einleitung des Rechtsstreites aus freien Stücken geändert und damit der (ihm erst damals bekanntgewordenen) Rechtslage angepasst hat. (T7)

TE OGH 1983-01-11 4 Ob 404/82

TE OGH 1983-05-31 4 Ob 311/83

Veröff: ÖBl 1983,129

TE OGH 1983-11-08 4 Ob 387/83

Beisatz: Flüssiggasflaschenabfüllung (T8)

TE OGH 1983-11-08 4 Ob 558/82

Auch

TE OGH 1986-05-13 4 Ob 327/86

TE OGH 1986-05-13 4 Ob 331/86

TE OGH 1986-12-02 4 Ob 383/86

Veröff: ÖBl 1988,79 (F Prunbauer, 63)

TE OGH 1987-11-04 9 ObA 109/87

TE OGH 1987-11-30 4 Ob 395/87

Beisatz: Die bloße Behauptung des Beklagten von künftigen Störungen Abstand nehmen zu wollen, reicht zur Beseitigung der Wiederholungsgefahr nicht aus. (T9) Veröff: MR 1988,59 = ÖBl 1989,52

TE OGH 1988-01-12 4 Ob 6/88

Beis wie T9

TE OGH 1988-01-26 2 Ob 664/87

Veröff: MR 1988,87

TE OGH 1988-09-13 4 Ob 71/88

Vgl auch

TE OGH 1989-07-11 4 Ob 91/89

Beis wie T3; Beisatz: Hier: Unterlassungsvergleich gegenüber Drittem. (T10) Veröff: MR 1989,145 = WBI 1989,316 = ÖBI 1990,32

TE OGH 1990-11-06 4 Ob 155/90

Veröff: WBI 1991,138 = ÖBI 1991,134 = MR 1991,70 (M Walter)

TE OGH 1993-12-14 4 Ob 171/93

Beisatz: Hier: § 1330 ABGB (T11)

TE OGH 1994-03-08 4 Ob 13/94

Auch

TE OGH 1995-04-25 4 Ob 22/95

Auch; Beis wie T9; Beisatz: Wer nämlich im Prozess weiterhin die Auffassung vertritt, zu der beanstandeten Handlung berechtigt zu sein, und seinen Wettbewerbsverstoß verteidigt, gibt im allgemeinen schon dadurch zu erkennen, dass es ihm um die Vermeidung weiterer Eingriffe dieser Art nicht ernstlich zu tun ist; besondere Umstände können aber auch in einem solchen Fall zur Verneinung der Wiederholungsgefahr führen. (T12)

TE OGH 1996-05-29 4 Ob 2109/96t

Auch; Beis wie T3

TE OGH 1996-10-01 4 Ob 2260/96y

Auch; Beis wie T3; Beisatz: Ob Wiederholungsgefahr im Einzelfall besteht, ist danach zu beurteilen, ob dem Verhalten des Täters nach der Beanstandung oder während des Rechtsstreites gewichtige Anhaltspunkte dafür zu entnehmen sind, dass er ernstlich gewillt ist, von künftigen Störungen Abstand zu nehmen. (T13)

TE OGH 1997-04-22 4 Ob 96/97i

Auch

TE OGH 1997-02-11 4 Ob 20/97p

Auch; Beis wie T3

TE OGH 1997-09-23 4 Ob 268/97h

Vgl auch

TE OGH 1997-09-09 4 Ob 225/97k  
Auch; Beis wie T13

TE OGH 1997-12-19 4 Ob 367/97t  
Auch; Beis wie T12

TE OGH 1997-12-09 4 Ob 311/97g  
Auch; Beis wie T12

TE OGH 1998-06-30 4 Ob 158/98h  
Auch; Beis wie T13

TE OGH 1999-01-26 10 Ob 416/98v  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T12

TE OGH 2000-11-14 4 Ob 283/00x  
Vgl; Beis wie T9; Beis wie T12 nur: Wer nämlich im Prozess weiterhin die Auffassung vertritt, zu der beanstandeten Handlung berechtigt zu sein, und seinen Wettbewerbsverstoß verteidigt, gibt im allgemeinen schon dadurch zu erkennen, dass es ihm um die Vermeidung weiterer Eingriffe dieser Art nicht ernstlich zu tun ist. (T14)

TE OGH 2001-03-15 6 Ob 51/01w  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T13; Beisatz: Der Nachweis des Wegfalls der Wiederholungsgefahr kann nicht nur in Form des Angebotes eines umfassenden Unterlassungsvergleiches dokumentiert werden. (T15)

TE OGH 2003-04-29 4 Ob 57/03s  
Vgl; Beis wie T14

TE OGH 2003-06-24 4 Ob 72/03x  
Auch; Beisatz: Dass der Verletzer ernstlich gewillt ist, von künftigen Störungen Abstand zu nehmen, ist (ua) dann der Fall, wenn er einen den ganzen Unterlassungsanspruch umfassenden, an keinerlei Bedingungen geknüpften Vergleich anbietet und nach den Umständen keine Bedenken gegen die Ernstlichkeit seines Willens bestehen, von gleichartigen Handlungen künftig Abstand zu nehmen. (T16)

TE OGH 2003-09-11 6 Ob 184/03g  
Vgl; Beis wie T15

TE OGH 2005-03-14 4 Ob 9/05k  
Beis wie T9; Beis wie T14; Beisatz: Ist das Prozessverhalten des Beklagten zwiespältig, so kann die Wiederholungsgefahr regelmäßig nur verneint werden, wenn er dem Kläger einen vollstreckbaren Exekutionstitel verschafft, der dem Kläger all das bietet, was er im Verfahren erreichen kann. (T17)

TE OGH 2006-10-11 7 Ob 78/06f  
Auch; Beis wie T17; Beisatz: Hier: Verbandsklage gemäß § 28 KSchG hinsichtlich Zulässigkeit von Mietvertragsklauseln. (T18)

TE OGH 2007-03-20 4 Ob 47/07a

Beisatz: Angebot der Veröffentlichung im Internet statt in einer Tageszeitung nicht ausreichend. (T19)

TE OGH 2009-04-01 9 Ob 54/08v

Vgl; Beisatz: Hier: Zur Erstbegehungsgefahr. (T20)

TE OGH 2009-04-01 9 Ob 66/08h

Vgl auch; Beis wie T13

TE OGH 2009-10-20 4 Ob 124/09b

Vgl; Beis wie T13

TE OGH 2010-12-15 4 Ob 164/10m

Auch; Beis wie T14

TE OGH 2011-10-19 4 Ob 139/11m

Vgl auch; Beis wie T16

TE OGH 2013-09-04 7 Ob 118/13y

Vgl; Vgl auch Beis wie T15; Vgl auch Beis wie T16; Veröff: SZ 2013/81

TE OGH 2014-09-17 4 Ob 62/14t

Vgl auch; Beisatz: Eine nachträgliche Gestattung ändert nichts an der bestehenden Wiederholungsgefahr. (T21); Veröff: SZ 2014/79

TE OGH 2014-09-18 1 Ob 150/14m

Auch; Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch der Servitutenklage. (T22)

TE OGH 2017-11-29 1 Ob 211/17m

### **European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0079692